

# Hoher Leistungsstand

## Qualifikationssitzung in der SR-Gruppe Jura Nord

LEERSTETTEN – Zwei Aufsteiger in die Landesliga, vier in die Bezirksliga und ein zusätzlicher Beobachterplatz im Verband. Die Fußball-Schiedsrichtergruppe Jura Nord hat bei ihrer Qualifikationssitzung in der Sportgaststätte des SV Leerstetten die Leistungsklassen ihrer Referees für die kommende Saison bekanntgegeben. Obmann Michael Winkler zeigte sich auch unterhalb der Bezirksebene zufrieden mit dem Leistungsstand. 25 der 400 aktiven Referees leiten Spiele in der Kreisliga.

Höchstklassiger Schiedsrichter ist ein Neuzugang. Der 26-jährige Quirin Demlehner pfeift seit fünf Jahren in der Bayernliga. Das Studium hat ihn von Eggenfelden nach Nürnberg geführt. Der persönliche Kontakt zum ehemaligen Obmann und Bayernliga-Schiedsrichter Sven Laumer hat ihn veranlasst, sich der Gruppe anzuschließen. Laumer hat die Pfeife nach seiner Wahl in den Verbandsschiedsrichterausschuss im Mai an den Nagel gehängt. Er wird künftig ausschließlich auf Landesebene beobachten, um die Leistung der Schiris zu bewerten.

Als neuer Kollege wird dort auch Michael Sinka agieren. Bisher hat der 55-Jährige vom TSV Rittersbach in der Bezirksliga beobachtet. Ab der neuen Saison wird er auch Schiris in

Bayern- und Landesliga bewerten. Simon Gottschalk (26) und Patrick Höfer (25) sind die Aufsteiger aus der Gruppe in die Landesliga. Beide haben in der vergangenen Saison exzellente Leistungen erbracht. Gottschalk lag bei sieben Bewertungen mit einem Schnitt von 8,46 auf Platz eins aller Bezirksliga-Referees. Höfer hatte mit drei anderen einen Schnitt von 8,44 und Platz zwei der Bezirksliga-Jahreswertung erreicht.

Johannes Lorenz und Andreas Pepinski pfeifen bereits länger in der Landesliga. Sie werden auch in der nächsten Saison dort antreten. Fred Mühlberg hat den Klassenerhalt hingegen nicht geschafft. Er muss nach einem Jahr Landesliga nun wieder in der Bezirksliga pfeifen. Der 20-jährige Jonas Klinnert (Roth) und der 31-jährige Peter Haas (Schwanstetten) rücken ebenso in die Bezirksliga auf wie Florian Kleemann (31) und Torben Lüdick (18) aus Roth. Einen Sonderplatz als Qualifikant erhält Samuel Schneider (Schwabach). Der 18-Jährige hat als bester der Kreisliga-Förderschiedsrichter in der Gruppe NM/Jura abgeschlossen. „Unsere Qualifikanten haben enormes Potenzial“, ist Obmann Michael Winkler überzeugt. Neuer Kreisliga-Förder-Schiri ist Lukas Gerhäuser. **stt**



Hinterere Reihe v. li: Torben Lüdick, Peter Haas, Samuel Schneider, Jonas Klinnert und Florian Kleemann. Vordere Reihe v. li: Obmann Michael Winkler, Patrick Höfer, Quirin Demlehner und Simon Gottschalk. Foto: Robert Schmitt

## Beim Namen genannt

Herrliches Sommerwetter und eine grandiose Stimmung begleitete die Athleten aus dem Wendelsteiner Team Optimum beim Challenge Roth. **Marco Schliedermann** und **Benny Rentsch** konnten in 9:46 beziehungsweise 9:54 Stunden ihre Leistungen aus dem Vorjahr deutlich verbessern. **Christian Schwiegerath** finishte bei seinem Debüt in beachtlichen 10:38 Stunden. **Alexander Römer** knackte beim Radfahren die Fünf-Stunden-Marke und übergab den Staffelstab nach 4:55. Nicht viel später kamen **Heiko Berange** und **Heiko Dietlein** nach jeweils 5:11 Stunden in die Wechselzone. Beeindruckende Leistungen, zumal der kräftig bläsende Wind den Radfahrern auf der Strecke alles abverlangte. Auf dem Bild von links: Heiko Dietlein, Marco Schliedermann und Alexander Römer. Foto: privat



Überglücklich und mehr als zufrieden waren die beiden Starter des TSV Katzwang 05 Jörg Sturm und Gerhard Dobler mit ihrem Ergebnis beim Challenge in Roth. Richtig gut lief es für **Gerhard Dobler** bei seiner Premiere auf der Langdistanz. Nach 1:10:55 Stunden verließ er den Kanal. Für die 180 Kilometer benötigte er 5:32:28 Stunden und für den abschließenden Marathon 4:05:04. Mit einem Lächeln lief er nach 10:55:16 Stunden, viel schneller als er sich es hatte vorstellen können, über die Ziellinie. Auch für **Jörg Sturm** lief es super nach 11:38:04 Stunden durfte er sich ein kühles Bier im Ziel genehmigen.

Nachdem kurz vor dem Rennen auch noch der „alte Hase“ **Rolf Kintseher** krank hatte absagen müssen, sprang am Sonntag lediglich ein

4-köpfiges Grüppchen der Rednitz-hembacher PowerBärs ins Kanalwasser. Als Schnellster des Quartetts erreichte erwartungsgemäß **Philip Pasch** als 211. aller Teilnehmer und 29. der M25 das Ziel. Mit seiner Endzeit von 9:48:49 Stunden war er wohl nicht so ganz glücklich, sah er doch von seinem Trainingspartner und Dauerrivalen **Stephan Weber** (schnellster Landkreisstarter in 9:06:36 Stunden) auf der Laufstrecke nur noch die Hacken. Aber es gibt ja spätestens im Oktober auf Hawaii einen „zweiten Aufschlag“ und die Chance zur Revanche. **Tobias Gruber** (Platz 777 und 67. der M25) war da mit seiner Zeit von 10:54:07 Stunden sehr viel glücklicher. Schließlich blieb er bei seinem ersten Langdistanzrennen gleich unter elf Stunden. **Michael Sanfleben** (Platz 1579 und 304. der M35) musste

auf der Laufstrecke mal wieder alle Reserven auspacken. Mit seinen 12:07:35 Stunden war er auf Grund des starken Windes auf der Radstrecke dann letztlich doch zufrieden. **Alfred Kraus** (1927. gesamt und 107. der M55) hat wohl wieder mal zu wenig gegessen und getrunken. Nach 12:54:43 Stunden durfte er sich auf sein verdientes Abendessen stürzen.

Beim „Challenge for all“ war mit **Florian Adolphi** ein Rednitzhembacher PowerBär über die Sprintdistanz (750-20-5) vertreten. Dabei konnte er sich sowohl beim Schwimmen als auch auf der Laufstrecke jeweils um ein bis zwei Minuten verbessern, was zu einer Zielzeit von 1:16:05 Stunde führte. Seine Platzierung verbesserte sich dadurch im Vergleich zum Vorjahr um 17 Plätze auf Rang 27.

## VERANSTALTUNG

6. bis 9. Juli 2018:  
**Wirtshauskärwa**  
in **Dechendorf**

### Grüßwort

Liebe Freunde  
der Dechendorfer Kärwa,

vom 6. Juli bis 9. Juli feiert Dechendorf im Landgasthof Krug und im Festzelt seine beliebte Wirtshauskärwa.

Es geht zünftig los für die Freunde der fränkischen Hausmannskost mit Schlachtschüssel oder pikant mit Schaschlik am Freitag ab elf Uhr.

Am Samstag wird von den Dechendorfer Kärwamadli und Kärwaboum traditionell der Kärwaboum aufgestellt. Am Abend begleitet musikalisch „Andi O.“ die Kärwa im Festzelt. Am Sonntag wird's für die Freunde der historischen landwirtschaftlichen Zugmaschinen interessant. Die Schlepper treffen um elf Uhr ein. Um 14 Uhr ist dann die Schlepperparade zu bestaunen. Am Abend spielen die „Praktikanten“ auf und sorgen für gute Stimmung.

Der Ausklang der zweiten Kärwa in der Gemeinde Rohr startet am Montag mit dem Fröhschoppen. Knusprige, openfrische Grillhaxen warten auf Sie, dazu wird Klobß mit Salat serviert. Ab 19 Uhr hält Sie dann „Schorsch“ musikalisch auf Trapp und lässt die Dechendorfer Kärwa ausklingen.

Das Team um Sandra Braun und die Kärwamadli und Kärwaboum erwarten Sie. Viel Spaß auf der Dechendorfer Kärwa!

Ihr Erster Bürgermeister **Felix Fröhlich**



## Dechendorfer Kerwa vom 6. bis 9. Juli 2018

- Fr.: ab 11.00 Uhr: Schlachtschüssel und Schaschlik  
Sa.: ab 11.00 Uhr: Gutbürgerliche Küche  
ab 17.00 Uhr: Aufstellung des Kirchweihbaumes, anschließender Zeltbetrieb und musikalische Unterhaltung mit „Andi O.“  
So.: ab 11.00 Uhr: Eintreffen der Schlepper, gutbürgerliche Küche  
ab 13.45 Uhr: Aufstellung zur Schlepperparade  
ab 14.00 Uhr: Schlepperausfahrt  
ab 17.00 Uhr: musikalische Unterhaltung mit „Die Praktikanten“  
ab 17.00 Uhr: **Jetzt neu!!!**  
Dechendorfer Pulled Pork Burger & Spare Ribs  
Mo.: ab 11.00 Uhr: Fröhschoppen mit Grillhaxen, Klobß, Salat € 9,80  
ab 19.00 Uhr: musikalische Unterhaltung mit „Schorsch“

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Braun /Krug sowie die Kärwaboum und -madli  
Fichtenweg 1 – 91189 Dechendorf bei Schwabach  
Tel. 0 98 76 / 95 95 – Fax 95 96 – www.landgasthof-krug.de

## GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN



### BIOBISTRO

Vegane und Vegetarische  
Speisen entspannt genießen

Zöllnerstraße 8  
91126 Schwabach  
www.die-ehre.de

Große Auswahl  
an frischen + regionalen  
Produkten im Bioladen

Modefriseur **Stieglitz, Schwabach**  
Nördl. Ringstr. 3 b, Tel. 09122 2265  
www.modefriseur-stieglitz.de

### BÜTTNER

Bad, Heizung.

„sauber!“



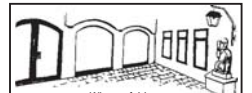
Der Heizungsmonteur von Büttner kümmert sich um die Störung – sauber und zuverlässig – rund um die Uhr.  
Bei uns war er sogar sonntags da!  
**Da merkt man halt den Fachmann.**

Spitalwaldstr. 1 Schwabach Tel. 7 99-0

**Markisen**  
Tuchneubestellungen  
Balkonumrandungen  
G. Schwarzbäcker, SC-Wolkersdorf  
☎ 0911/639758 - Fax 6312970

## Ankäufe

www.das-trüdelparadies.de  
Su. alten Modeschmuck u. Uhren.  
SC, Kappadocia 8, Tel. 88 81 11



www.Bauernladen-Schwabach.de  
Höllgasse 5 ☎ 091 22 / 1 62 56

## Huber's Wurstwaren Partyservice

in Schaftnach  
Schaftnacher Str. 45  
Tel. 091 22 / 63 34 81

Do., 5., + Fr., 6. Juli  
Leberkäs zum Selberbacken  
Gelbwurst + Göttinger  
Pressack rot + weiß  
Bauernfrühstück  
Hausm. Stadtwurst  
Chilibeißer + f. Mettwurst  
fr. Bratwürste + Halssteaks

Immer gut  
informiert...

### Kontakt:

☎ 091 22/93 80-0  
✉ technik@schwabacher-tagblatt.de

SCHWABACHER  
Tagblatt